

Die Gäste der Ökumenischen Kampagne 2018

Gabriela Tejada, Honduras, Kampagnengast *Brot für alle*

Gabriela Tejada wurde 1984 in Honduras geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie in verschiedenen Städten des zentralamerikanischen Landes. Die Ferien waren jedoch geprägt von Besuchen bei den Grosseltern, die Bauern waren. Inspiriert vom Kontakt mit der Natur, studierte sie Agronomie und wurde danach Koordinatorin bei der Koalition zur Förderung der Agrarökologie (ANAF AE), einer Partnerorganisation von *Brot für alle*. Heute lebt sie mit ihrer Familie in der Hauptstadt Tegucigalpa und ist bei ANAF AE verantwortlich für den Süden des Landes. Dort erarbeitet sie gemeinsam mit den lokalen Mitgliederorganisationen Workshops zu Permakultur, Agrarökologie und Biodiversität. Dabei legt sie mit Kleinbäuerinnen und Kleinbauern Saatgutdatenbanken an; ein weiterer Schwerpunkt ist die pestizidfreie Bearbeitung des Bodens. Ausserdem leistet sie Sensibilisierungsarbeit zum Klimawandel und dessen Folgen.



Vom 3. bis 18. März 2018 tritt Gabriela Tejada, im Rahmen der Ökumenischen Kampagne 2018 in Gottesdiensten, an Schulen und Universitäten auf und hält Vorträge.

Auskunft: Lorenz Kummer, Medien *Brot für alle*, 031 380 65 71, lkummer@bfa-ppp.ch

Caesar Henry, Indien, Kampagnengast *Fastenopfer*

Der indische Father Caesar Henry, studierte Theologie und Politikwissenschaften und ist Priester der Diözese Dibrugarh im Bundesstaat Assam im Nordosten Indiens. Seit fast 30 Jahren arbeitet Caesar Henry in 425 Dörfern für und mit den Frauen und Männern der Adivasi. Dabei hat er kein geringeres Ziel, als deren Leben zu retten. Denn die Adivasi gelten in Assam, wo sie leben, als nicht einheimische ethnische Gruppe und werden benachteiligt und ausgegrenzt. In der Kolonialzeit wurden sie aus Zentralindien als Arbeitskräfte in die Teeplantagen geholt. Noch immer arbeiten viele von ihnen unter prekären Bedingungen mit schlechter Entlohnung, verlieren ihr Land aufgrund von Verschuldung oder es wird ihnen weggenommen.

Father Caesar Henry sieht es als seine christliche Pflicht, Menschen dabei zu unterstützen, den Weg aus der Schuldenfalle zu finden, und setzt sich ein, dass sie ihre Landrechte zurückzubekommen.



Vom 17. Februar bis 4. März 2018 hält Father Caesar Henry, im Rahmen der Ökumenischen Kampagne 2018 an Schulen, Universitäten und Gottesdiensten Vorträge.

Auskunft: Colette Kalt, Medien *Fastenopfer*, 041 227 59 51, kalt@fastenopfer.ch